

# Neue eidgenössische höhere Fachprüfung für Bauführer/in

## Informationsblatt

### Ausgangslage

Der Abschluss als Bauführer wird ab 2026 durch eine eidgenössische höhere Fachprüfung (HFP) erlangt. Damit werden die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HF) bei der Ausbildung von Bauführern im Bauhauptgewerbe abgelöst.

Dieses Informationsblatt gibt interessierten Kandidatinnen und Kandidaten Auskunft über die neue eidgenössische höhere Fachprüfung.

### Neue eidgenössische höhere Fachprüfung

#### Zeitpunkt der Einführung

- Bis zum **31. Dezember 2025** werden die Bildungsgänge HF, Fachrichtung Bauführung in der heutigen Form von den aktuellen Bildungsanbietern abgeschlossen.
  - ▶ Startzeitpunkt und Durchführung der letzten bisherigen Bildungsgänge «Bauführer HF» sind je nach Bildungsanbieter verschieden.
  - ▶ Informationen zu den Bildungsgängen HF sind wie bisher direkt bei den Bildungsanbietern einzuholen.
- Ab dem **1. Januar 2026** wird der Abschluss als Bauführer im Bauhauptgewerbe ausschliesslich über die eidgenössische höhere Fachprüfung erlangt. Die erste eidgenössische Prüfung wird voraussichtlich im Frühling 2026 stattfinden.

#### Neue vorbereitende Kurse auf die neue eidgenössische höhere Fachprüfung

- Die Ausbildung erfolgt neu im Rahmen von vorbereitenden Kursen auf die eidg. höhere Fachprüfung.
- Die Bildungsanbieter sind verantwortlich für die Planung, Gestaltung, Ausschreibung und Durchführung der vorbereitenden Kurse. Die Dauer und der Umfang der vorbereitenden Kurse sind nicht festgeschrieben und können sich deshalb je nach Anbieter unterscheiden.
- Startzeitpunkt und Gestaltung der neuen vorbereitenden Kurse auf die eidgenössische höhere Fachprüfung sind je nach Bildungsanbieter verschieden.
- Für die Teilnahme an der eidg. höheren Fachprüfung ist der Besuch eines vorbereitenden Kurses nicht vorgeschrieben; er wird jedoch dringend empfohlen.

#### Qualifikationsprofil der höheren Fachprüfung für Bauführer

- Das Qualifikationsprofil definiert die Praxisanforderungen der eidg. höheren Fachprüfung für Bauführer.
- Darin sind die Kompetenzen enthalten, welche an der eidg. höheren Fachprüfung für Bauführer geprüft werden.
- Das Qualifikationsprofil Bauführer ist bereits auf der Website des SBV unter folgendem Link abrufbar: ([https://shop.baumeister.swiss/shop/document\\_download.php?document=Qualifikationsprofil BF V1.1 21027.pdf](https://shop.baumeister.swiss/shop/document_download.php?document=Qualifikationsprofil%20BF%20V1.1%2021027.pdf))

## Zulassungsbedingungen

- Der SBV hat die von den Delegierten im November 2022 verabschiedete Prüfungsordnung dem SBFI in den Genehmigungsprozess übergeben. Die verabschiedete Prüfungsordnung wird voraussichtlich im 2. Quartal 2023 auf der Webseite des SBV publiziert werden.
- Die Zulassungsbedingungen sind wie folgt formuliert (vorbehältlich Genehmigung durch SBFI):  
3.31 Zur Prüfung wird zugelassen, wer:
  - a) über den Abschluss einer Berufsprüfung, einer höheren Fachprüfung, einer eidgenössisch anerkannten höheren Fachschule, einer Fachhochschule oder einer Universität verfügt und nach Erwerb des Abschlusses mindestens 2 Jahre Bauführertätigkeit im Bauhauptgewerbe oder in vergleichbarer Funktion vorweisen kann;

oder

  - b) über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder eine gymnasiale Maturität verfügt und nach Abschluss mindestens 4 Jahre Berufserfahrung im Baugewerbe, wovon mindestens 2 Jahre Bauführertätigkeit im Bauhauptgewerbe oder in vergleichbarer Funktion vorweisen kann.

Vorbehalten bleibt die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr nach Ziff. 3.41.

3.32 Der Entscheid über die Zulassung zur Prüfung wird der Bewerberin oder dem Bewerber mindestens drei Monate vor Beginn der Prüfung schriftlich mitgeteilt. Ein ablehnender Entscheid enthält eine Begründung und eine Rechtsmittelbelehrung.

## Diplom

- Erfolgreiche Absolvierende der höheren Fachprüfung erhalten ein **eidgenössisches Diplom**, das vom Bund vergeben wird.

## Finanzierung der vorbereitenden Kurse

- Der Bund unterstützt die Kandidaten mit rund 50 Prozent der angefallenen Kursgebühren und höchstens 10'500 Franken.
- Der finanzielle Beitrag wird den Kandidaten nach Absolvierung der höheren Fachprüfung direkt zurückerstattet, falls die Rechnungen für die Ausbildungskosten an sie persönlich adressiert sind.
- Detaillierte Informationen zu dieser Subjektfinanzierung finden Sie auf der Homepage des SBFI ([www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege](http://www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege)) oder auf der Website des SBV (<https://baumeister.swiss/bildung/pruefungen/#bundesbeitraege>).

## Informationen

- Informationen zu den **vorbereitenden Kursen für die höhere Fachprüfung für Bauführer**, sowie zu den **Bildungsgängen HF Bauführung** können bei den untenstehenden Bildungsanbietern eingeholt werden:
  - Campus Sursee Bildungszentrum Bau ([Höhere Fachschule Bauführung in Sursee \(campus-sursee.ch\)](http://Hoehere-Fachschule-Baufuehrung-in-Sursee-campus-sursee.ch))
  - Centre professionnel des métiers du bâtiment Colombier ([Technicien-ne en conduite ou planification des travaux - CPNE](http://Technicien-ne-en-conduite-ou-planification-des-travaux-CPNE))
  - Centro Professionale Tecnico Lugano-Trevano ([SSST \(ti.ch\)](http://SSST.ti.ch))
  - Ecole technique de la construction Fribourg ([Ecole technique de la construction - Fribourg - HEIA-FR](http://Ecole-technique-de-la-construction-Fribourg-HEIA-FR))

- Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St. Gallen ([Dipl. Techniker/in HF Bauführung | Baukaderschule St.Gallen \(gbssg.ch\)](#))
  - Ipso Bildung AG ([Bildungsangebot Bautechnik | IBZ \(ipso.ch\)](#))
  - Schweizerische Bauschule Aarau ([Hoch-/Tiefbau \(bauschule.ch\)](#))
- Für weiterführende Informationen können sich Interessierte direkt an den SBV wenden.  
Kontakt: [masterplan2030@baumeister.ch](mailto:masterplan2030@baumeister.ch), Tel.: +41 58 360 76 99